

„Ritter, Räuber, Rasselbande“

Wie im Mittelalter üblich, sind die meisten Ritter zum Kampf oder zu Turnieren ausgeritten. Nur Ritter Adelhut (gespielt von Jörg Decker), der seine Vorlieben nicht im Kämpfen sondern in der Muse hat, ist noch auf der Burg. Und natürlich die Rasselbande – Kinder, die auf der Burg wohnen und ständig lärmern, singen und natürlich rasseln. Ritter Adelhut gibt sich viel mit der Rasselbande ab und er ist auch ein wenig schrullig. Als er um Fräulein Minnelieses (gespielt von Karola Decker) Hand anhält, weist sie ihn als Schwächling zurück. Gekränkt verzieht sich Ritter Adelhut und übt sich im Kämpfen.

Plötzlich erscheint Räuber Blubsdiwups (gespielt von Karola Decker) auf der Burg und will Fräulein Minneliese rauben. Er ist ein übler Schurke, der von den Rittern schon lange gesucht wird. Ritter Adelhut ist vorsichtig, denn er hat noch nie gegen einen Fremden gekämpft. Er stellt dem Räuber drei Aufgaben, um ihn einzuschüchtern. Da der Räuber Blubsdiwups ziemlich dumm ist, kann er diese nicht lösen. Aber die Rasselbandenkinder sind ja schlau und wissen die Antworten.

Ritter Adelhut nutzt die Gunst der Stunde und überwindet seine Angst. Er zieht sein Schwert und kämpft mit dem Räuber. Da er gut trainiert hat, besiegt er ihn und lässt ihn von der Rasselbande gefangen nehmen. Nun kann einer Hochzeit mit Fräulein Minneliese nichts mehr im Wege stehen.

Ein mittelalterliches Programm mit Jörg und Karola Decker als Ritter, Räuber und Burgfräulein. Die Rasselbande sind die zuschauenden Kinder.

- ab 3 Jahren, abgeändert auch für Kindereinrichtungen, für jüngere Kinder nicht ausgeschlossen. Wir stellen uns auf die entsprechenden Altersgruppen ein.
- Länge: ca. 60 Minuten. Verlängerung bis 90 Minuten oder länger möglich.
- Professioneller Ablauf, zuverlässig, publikumswirksam. Zum Aufbau werden mindestens 60 Minuten, zum Abbau mindestens 30 Minuten benötigt.
- Einsetzbar ist dieses Programm in Kindergärten und Schulen, aber auch zu Kinder- und Familienfeiern, in Firmen Einrichtungen und Stadtfesten. Wir führen unsere Programme auf Bühnen, im Klassen- oder Gruppenraum, in Turnhallen, Aulen, Kultursälen und im Freien auf.
- Inszenierung, Texte, Kompositionen, Choreographie und Regie: Jörg Decker
- Alle Playbacks wurden im Tonstudio Fa. Musik-Decker aufgenommen.
- Wir benötigen einen Umkleideraum in unmittelbarer Nähe der Bühne, einen Stromanschluss (220 V/16 A - mit Beleuchtung zwei getrennte Stromanschlüsse 220 V/16 A), 3 Tische und 3 Stühle sowie einen Platz vor dem Publikum von 3 Metern Breite und 3 Metern zur ersten Sitzreihe (wenn möglich). Im Freien ist es nur möglich, wenn das Wetter so absehbar ist, dass Regen, Wind und Gewitter nicht vor, während und unmittelbar nach der Veranstaltung auftritt. Eine Überdachung ist in jedem Fall sicherer, damit die Veranstaltung nicht abgebrochen werden muss. Da wir mit Bühnenvorhängen arbeiten und uns dahinter umkleiden, muss die „Bühne“ unmittelbar an einer Wand aufgestellt werden können. Bei Vorstellungen in Aulen und Sälen ab dem 2. Stockwerk muss vom Veranstalter Personal vor und nach der Veranstaltung bereitgestellt werden, die Requisiten und Anlagenteile in den Veranstaltungsraum tragen.